

18. Oktober 2000

### NÖ Heizkostenzuschuss

#### Vermutlich 82.000 Anspruchsberechtigte

Bei dem von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop in der Vorwoche präsentierten NÖ Heizkostenzuschuss für sozial Bedürftige rechnet man mit rund 82.000 Menschen, die in Niederösterreich Anspruch auf den von Bund und Land finanzierten Heizkostenzuschuss über 1.000 Schilling haben; Bund und Land stellen dafür jeweils 41 Millionen Schilling zur Verfügung. Die Antragstellung dafür ist bei den jeweiligen Gemeinden in der Zeit vom 3. bis Ende November möglich.

Der Heizkostenzuschuss wird an sozial Bedürftige mit Einkommen unter 8.312 Schilling monatlich gewährt, im Konkreten für Mindestpensionisten, Arbeitslose und Notstandshilfeempfänger, junge Mütter, die Karenzgeld beziehen, sowie einkommensschwache Familien mit Kleinkindern, die Anspruch auf die NÖ Familienhilfe haben. Bei Ehepaaren in Lebensgemeinschaften beträgt die Einkommensgrenze für den Heizkostenzuschuss 11.859 Schilling, für Kinder erhöht sich die Einkommensgrenze um 885 Schilling pro Monat. Eine Härteklauseel soll zudem Familien mit vielen Kindern zugute kommen.

Informationen zum NÖ Heizkostenzuschuss gibt es unter der Telefonnummer 02742/200-3244 oder per e-mail unter [post.f3heizkosten@noel.gv.at](mailto:post.f3heizkosten@noel.gv.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)